

# Georg Bodemer in Zschopau, Baumwollenspinnerei.

Für seine Kattunfabrik in Großenhain errichtete 1802 J. J. Bodemer († 1844), Inhaber der Firma Bodemer & Co., in Zschopau eine Einkaufsstelle für rohe Kattune, welche hier geflocht, gewalkt und gebleicht wurden. —

1819 wurde die Spinnerei erbaut, in welcher anfänglich Webgarne, von 1848 ab Strumpfgarne gesponnen wurden; dieselbe erzeugt jetzt mit 15000 Spindeln gekämmte und ungekämmte Garne von den stärksten Nummern bis №. 100 aus amerikanischer und ägyptischer Baumwolle für Strumpf-, Handschuh- und Tricotwaren.

J. J. Bodemer löste 1850 die Zschopauer Filiale von dem Stammhause ab und übergab dieselbe seinem zweiten Sohne Jakob Georg Bodemer († 1888), welcher sich unter anderem durch Einführung von im Auslande neu erfundenen Maschinen (1833 Differentialfleyer aus dem Elsäss, 1840 Schlagmaschine mit Ventilation und Wickelduplikation aus England u. s. w.) wesentliche Verdienste um die Entwicklung der sächsischen Industrie erwarb. Jetziger Inhaber ist des Letzteren Sohn: Johann Georg Bodemer.